

Zahntfernung (Zahextraktion)

Jede Zahextraktion (Zahntfernung) ist ein kleiner operativer Eingriff. Meist heilt die dabei entstandene Wunde schnell und unkompliziert.

Wir haben Ihnen im Folgenden einige Tipps zusammengestellt. Wenn Sie diese befolgen, können Sie Beschwerden vermeiden und die Gefahr einer Komplikation minimieren.

In einigen Einzelfällen ist eine Nachbehandlung jedoch nötig. Haben Sie das Gefühl, dass etwas nicht stimmt oder treten unerwartet Komplikationen auf, zögern Sie bitte nicht uns (oder den zahnärztlichen Notdienst) umgehend zu kontaktieren:

- Zahnarzt Dr. Max Antel
Tel. 08507/92 33 33 0
- www.notdienst-zahn.de

**Gute Genesung wünscht Ihnen
das Praxisteam von Dr. Max Antel**



Dr. Max Antel
ZAHNARZT

1. Essen und Trinken

Essen und trinken Sie **nicht**, bevor die **örtliche Betäubung abgeklingen** ist. Sie könnten sich sonst unbemerkt in die Wange oder Zunge beißen. Anschließend können Sie wieder normale Kost zu sich nehmen, **schonen Sie allerdings die Wunde beim Kauen**.

Auch wenn es schwer fällt: Nach der Zahntfernung **sollten Sie auf Alkohol, Kaffee, Tee und Nikotin verzichten**, sonst könnten Wundheilungsstörungen auftreten. Auch **Milchspeisen wie Quark oder Joghurt** sollten an den ersten drei Tagen **nicht** gegessen werden. Die darin enthaltenen Milchsäurebakterien würden die Wundheilung gefährden.

2. Verkehrstüchtigkeit

Da Ihre Reaktionsfähigkeit vor und nach dem Eingriff herabgesetzt ist, sollten Sie **kein Fahrzeug führen**. Bitte denken Sie daran: Auch später eingenommene Schmerzmittel könnten sich negativ auf Ihre Verkehrstauglichkeit auswirken.

3. Körperliche Anstrengung

Vermeiden Sie **größere körperliche Anstrengungen** (Heben, Tragen) und **Sport** für die nächsten 1-2 Tage. Dies kann zu Nachblutungen führen. Setzen Sie sich auch nicht allzu **großer Hitze** (Sauna, Sonnenbad, Solarium) aus.

4. Wundheilung

Berühren Sie die **Wunde nicht** mit der Zunge oder den Fingern. Die Wunde wird von einem Blutpfropf verschlossen. Dieser ist sehr wichtig, da er die Wunde und schützt. Spülen Sie daher am Tag der Zahntfernung nur sehr vorsichtig Ihre Zähne, damit der Blutpfropf nicht weggespült wird. Am Tag danach können Sie **vorsichtig Ihre Zähne putzen**, den **Wundbereich sparen Sie aber bitte aus**. Er darf vorerst nur mit lauwarmen Wasser gespült werden.

5. Nachblutung

Eine geringe Nachblutung ist normal und kann von Ihnen selbst wie folgt gestillt werden: **Beißen** Sie für **30 Minuten** auf ein sauberes Leinentaschentuch oder eine **Kompresse** aus Hausapotheke oder Autoverbandskasten. **Lagern Sie Ihren Kopf hoch** und legen sich nicht hin! **Hört** die Blutung trotzdem nicht auf, suchen Sie bitte unsere Praxis oder den diensthabenden Notzahnarzt auf.

6. Schwellungen und Schmerzen

Kühlen Sie die Wange mit **kalten Umschlägen** oder Kühlkompressen immer wieder für kurze Zeit. Nehmen Sie bei Bedarf **Schmerztabletten** ein. Beachten Sie bitte die Verpackungsbildung oder die Dosierungsanweisung Ihres Zahnarztes.